

## **15. Sitzung des Jenaer Stadtrates vom 14. Oktober 2020**

### **Fragestunde**

#### **Anfrage Frau Rudolph zur Neuorganisation der Übersichtlichkeit und Mehrsprachigkeit des Internetauftritts der Stadt Jena**

##### **Antwort der Stadtverwaltung Jena:**

Der Oberbürgermeister beantwortet die Anfrage.

Er weist zunächst darauf hin, dass er die Fragen eins und drei nicht nochmal im Einzelnen durchgehen würde, da die Beantwortung in der Bürgeranfrage von Frau Weingart bereits erfolgte.

Der Oberbürgermeister teilt zur Frage zwei zur Mehrsprachigkeit mit, dass die Verwaltung lange abgewogen und überlegt hat. Die Web-Seite der Stadt mit ihren vielen Unterseiten ist zu dynamisch, als das durch manuelle Übersetzungen abbilden zu können. Es ist zu viel Material, das wäre zu teuer und der Nachpflegeaufwand, das immer aktuell zu halten, wäre auch zu teuer, so dass die Verwaltung sich dafür entschieden hat, mit einer automatisierten Lösung an den Start zu gehen.

Der Oberbürgermeister berichtet, dass die Übersetzungen jetzt mit „deepl“ erfolgen. Im Moment des Aufrufens einer Seite wird die Übersetzung generiert und angezeigt. Der Oberbürgermeister teilt mit, dass das nach den ersten Erfahrungen relativ gut läuft. Aus Kostengründen wurde das noch nicht auf alle Unterseiten ausgerollt. Die Abrechnung erfolgt zeichenweise. Die Anwendung konzentriert sich zunächst auf die zentralen Seiten und auf die Seiten, die erfahrungsgemäß die meisten Zugriffe haben. Das wird sukzessive weiter ausgerollt, jedoch immer in Abwägung von Kosten und Nutzen.

Frau Rudolph fragt nach der Zeitschiene für die Seiten, die sie aufgezählt hat, weil es genau für die Gruppe, die der Mehrsprachigkeit bedarf, es besonders essentiell ist.

Der Oberbürgermeister sagt zu, die Frage mit der konkreten Beantwortung nachzureichen.

**Quelle:** Sitzungsprotokoll des Jenaer Stadtrates vom 14.10.2020, Seite 9